

Ich kandidiere für die Wahl zur Vertrauensperson der Schwerbehinderten

Ulrike Seiffert

Kirchenkreissozialarbeiterin im Haus der Diakonie in Hameln



Mein Name ist Ulrike Seiffert und ich arbeite seit dem 01.11.2002 als Kirchenkreissozialarbeiterin bei der Diakonie in Hameln.

Im Jahr 2008 wurde ich zur stellvertretenden Vertrauensperson der Schwerbehinderten gewählt und konnte so erste Erfahrungen in diesem Bereich sammeln. Auch in meinem Beruf als Kirchenkreissozialarbeiterin habe ich in der Sozialberatung mit diesem Thema zu tun.

Seit 2014 bin ich nun schon Vertrauensperson der Schwerbehinderten im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont.

Ich habe viele Gespräche geführt und Unterstützungen angeboten.

Gerne bin ich weiterhin bereit, Ihre/Eure Interessen zu vertreten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Es gibt immer einen Weg, auch wenn er manchmal mit vielen Hindernissen bestückt ist.

Auch Menschen mit Beeinträchtigungen sollten gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt bekommen!

MAV-Wahl 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der 01. April 2025 ist **der** Wahltag für alle Mitarbeitenden des Kirchenkreises Hameln-Pyrmont und des Kirchenkreisverbandes Hameln-Holzminde!

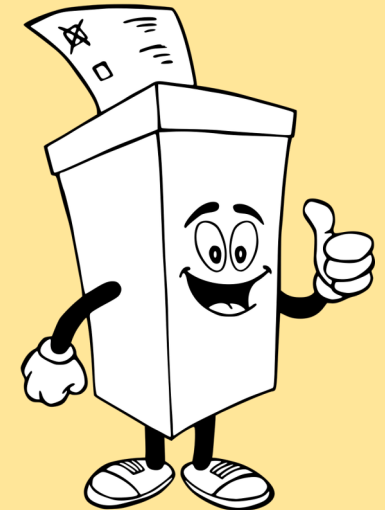
Mit der Abgabe Ihrer Stimme bestimmen Sie mit, welche der folgenden **elf Kandidat*innen zukünftig** Ihre Interessen in der neuen MAV vertreten werden.

Ein kleines Kreuz—mit großer Wirkung!

Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein starkes Signal in Richtung Arbeitgeber!

Egal ob per Briefwahl oder direkt im Wahllokal - jede Stimme zählt:

- ⇒ **Für ein starkes Mandat!**
- ⇒ **Für ein gutes Miteinander!**
- ⇒ **Für gute und faire Arbeitsbedingungen!**



Michael Bräunig

Küster in der Stadtkirchengemeinde, Hameln



Ich bin 1971 geboren, verheiratet, habe 3 Kinder und bin mit 25 Wochenstunden als Küster bei der Stadtkirchengemeinde Hameln beschäftigt.

Ich bringe mich seit 2014 aktiv in die Arbeit der MAV ein. Seit 2019 bin ich der Stellvertretende Vorsitzende der MAV, bin Mitglied des Arbeitschutzkreises und als Leiterprüfer in den Kindertagesstätten des KiTa-Verbandes und in den Gemeinden unterwegs.

Regelmäßig nehme ich an Vorstellungsgesprächen teil und habe am Abschluss der verschiedensten Dienstvereinbarungen mitgewirkt. Besonders wichtig ist mir eine gute Zusammenarbeit mit den KollegInnen und die Beratung der Beschäftigten im gesamten Kirchenkreis, wenn es um die Belange rund um das Beschäftigungsverhältnis geht.

Das Arbeitsumfeld in allen Bereichen unseres Arbeitgebers ändert sich und ist oft von Kürzungen betroffen. Gemeinsam können wir daran arbeiten, dass wir auch in Zukunft weiterhin gute Arbeit leisten.

Gerne würde ich weiterhin mein Engagement in die Arbeit der Mitarbeitervertretung einbringen.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es...

Darum—wählen gehen!!!

Bianca William

Leitung Paul-Gerhardt Kindertagesstätte, Hameln



Mein Name ist Bianca William, ich bin 45 Jahre alt und Mutter von zwei Söhnen.

Begonnen hat meine Reise im und für den Kirchenkreis Hameln-Pyrmont im Jahr 2001 als Erzieherin, im heutigen Pestalozzi Kinderhaus. 2005 habe ich meine nebenberufliche Ausbildung zur Heilpädagogin erfolgreich abgeschlossen und leite seit nun bereits 17 Jahren mit Herz und Hand die Paul-Gerhardt Kindertagesstätte. Ich engagiere mich innerhalb des Ver-

bandes, nehme mich unseren Anliegen an und gestalte diese aktiv mit.

Dieses Jahr möchte ich zum ersten Mal für die MAV kandidieren. Gerne würde ich für Euch auch auf dieser Ebene mit einem offenen Ohr da sein und mich für Eure Bedürfnisse und Interessen einsetzen. Mitarbeiterressourcen zu bewahren und zu fördern sind mir neben der Gewinnung von neuen Fachkräften dabei besondere Anliegen. Gerne würde ich mich dieser Verantwortung annehmen und mit in einem bunten Team der MAV unsere Zukunft gestalten.

„Für Mitbestimmung ist eine Stimme nötig, die man erheben muss, um sich Gehör zu verschaffen. Eine Stimme verleiht Macht und führt zu Veränderungen.“

Jutta Allmendinger (Präsidentin des WZB)

Michael Strathmann

Leitung St.-Johannis Kindergarten Groß Berkel



Mein Name ist Michael Strathmann, ich bin 54 Jahre alt und arbeite seit 2006 hier im Kirchenkreis als Leitung einer Kindertagesstätte.

Dies ist meine erste Kandidatur für die MAV... zuvor war ich schon für Wahlperioden als Vertreter der Mitarbeiterschaft in die Kirchenkreissynode (früher Kirchenkreistag) gewählt worden.

Warum jetzt die MAV?

Ich sehe in vielen Bereichen eine Verdichtung der Arbeitsprozesse und -umfänge. Kombiniert mit dem stetig steigenden Personalmangel ist dies eine sehr bedenkliche Entwicklung. Meines Erachtens müssen wir uns kooperativ einbringen und auch einfordern, dass wir Arbeitsbereiche genau analysieren und Optimierungen und Verschlinkungen herbeiführen. Es muss geklärt werden, welche Arbeitsschritte sind wirklich zwingend notwendig und von welchen können wir uns loslösen. Hierbei sollten wir auch Arbeitsformen nutzen, die die Mitarbeiterschaft mit ihren Kompetenzen in den einzelnen Bereichen einbeziehen – zum Teil muss man auch bereichsübergreifend agieren.

Ich möchte mich dahingehend einbringen, dass es uns zumindest gelingen wird in dieser Wahlperiode den Weg dahin schon zu öffnen... auch wenn es ein längerer Weg wird, bin ich überzeugt, dass es zwingend notwendig ist, ihn auch schon jetzt anzugehen und ihn nicht auf eine nicht näher definierte Zukunft zu schieben...!

Birgit Brix

Erzieherin in der Kindertagesstätte Marienstraße, Bad Pyrmont



Ich bin 55 Jahre, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Seit 1989 arbeitete ich als Erzieherin. In der MAV bin ich seit 17 Jahren tätig. Während dieser Tätigkeit habe ich mich weitergebildet, regelmäßig an den MAV - Sitzungen teilgenommen und war gern vertrauensvolle Ansprechpartnerin für persönliche Belange von Mitarbeiter*innen.

Dies macht mir Freude. Ich möchte mich auch weiterhin für die Interessen der Mitarbeiter*innen einsetzen, mich engagieren, mein Wissen erweitern und einbringen.

Melanie Dörpmund

Präventionsbeauftragte



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich heiße Melanie Dörpmund und bin 51 Jahre. Von meinen Ausbildungen her bin ich Erzieherin, Heilpädagogin und Systemische Beraterin. Seit dem Sommer des letzten Jahres bin ich als Präventionsbeauftragte und Begleiterin der Bundesfreiwilligen in unserem Kirchenkreis unterwegs. Zusätzlich leite ich das Familienzentrum der Heilig-Kreuz Gemeinde im Bildungshaus am Klüt. Bis zum letzten

Jahr war ich dort auch, knapp zehn Jahre lang, die Kita-Leitung. Durch diese

unterschiedlichen Einsatzgebiete habe ich in den letzten Jahren einige Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche unseres Kirchenkreises erhalten und würde gerne, zusätzlich zu meinen vielfältigen und bunten Aufgaben, einen weiteren Durchgang in der Mitarbeitervertretung mitwirken. Es brauchte zwar eine Weile, bis ich „mitreden konnte“, aber dann ging es richtig los. Ich finde es prima, Verantwortung zu übernehmen, Menschen zu unterstützen und mich einzubringen. Das würde ich gerne weiterhin tun. Privat bin ich gerne musikalisch unterwegs, engagiere mich in meiner Kirchengemeinde, bin glücklich verheiratet und habe zwei wunderbare Töchter.

Jörg Grochowski

Verwaltungsangestellter im Kirchenamt Hameln-Holzminden



Ich heiße Jörg Grochowski, wurde 1965 in Friedrichshafen geboren, wohne in Hessisch Oldendorf, bin geschieden und habe eine erwachsene Tochter.

Als Diplom-Ökonom und Immobilienökonom kann ich auf mehr als 20 Jahre Leitungserfahrung in verschiedenen Bereichen zurückblicken.

Seit Mitte 2022 bin ich im Fachbereich Bau-

und Liegenschaften tätig.

Der jetzt in aller Munde liegende Begriff der Transformation, was nichts anderes bedeutet als umwandeln bzw. umformen geht auch nicht an uns vorbei. Der Erfolg dieses Prozesses hängt maßgeblich vom Input, also dem Einbringen der persönlichen Erfahrungen, ab.

Tanja Schrader

Pfarramtssekretärin in der Stadtkirchengemeinde Hameln und der Heilig-Kreuz-Gemeinde



Ich bin 54 Jahre alt und habe zwei erwachsene Kinder.

Nach meiner Ausbildung zur Bürokauffrau habe ich einige Jahre in dem Beruf gearbeitet.

Seit über zwanzig Jahren bin ich nun schon als Pfarramtssekretärin in unserem Kirchenkreis beschäftigt und habe während dieser Zeit viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedensten Bereichen kennengelernt.

Da ich noch einmal eine neue Herausforderung suche, möchte ich mich gerne in der MAV engagieren. Mir ist ein gutes Miteinander wichtig und ich würde mich freuen, wenn ich mich für die Interessen aller Kolleginnen und Kollegen persönlich einsetzen könnte, insbesondere auch die der Pfarramtssekretärinnen.

„Mitbestimmung ist die Einladung an jeden einzelnen Beschäftigten zur Gestaltung und Teilhabe in 'seinem' Betrieb.“

Joachim Gauck (ehemaliger Bundespräsident)

Ines Rasch

Kirchenkreissozialarbeiterin im Haus der Diakonie in Hameln



Ich bin 54 Jahre alt, glücklich verheiratet und arbeite seit 29 Jahren als Dipl.-Sozialpädagogin/ -Sozialarbeiterin im Kirchenkreis. Begonnen habe ich in der Arbeitslosenberatung in Bad Münster, seit 2020 bin ich als Kirchenkreissozialarbeiterin in der Schwangerenberatung und der

allgemeinen Sozialberatung in Hameln tätig.

Seit 2004 bin ich Mitglied der MAV, war von Beginn an stellvertretende Vorsitzende und übe seit Anfang 2021 das Amt der Vorsitzenden aus.

Die Arbeit in meinem Ursprungsberuf ist mir genauso wichtig, wie die in der MAV. Beide Tätigkeiten ergänzen sich optimal, weil ich in beiden Arbeitsfeldern Menschen zuhören, diese beraten und mit wichtigen Informationen versorgen kann und mich dabei mit der geltenden Gesetzgebung bzw. Tarifrecht auskennen muss. Mein wichtigstes Anliegen ist, daran mitzuwirken, dass wir als kirchliche Mitarbeitende gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Dazu gehören faire Arbeitszeitmodelle, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, hohe Priorität für den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie das Eintreten für einen fairen Umgang miteinander.

In diesem Sinne möchte ich mich auch in Zukunft für Sie / für Euch mit Engagement, Weitblick und meiner langjährigen Erfahrung als „MAV-Frau“ einsetzen.

Ich freue mich, mit allen Kolleginnen und Kollegen die anstehenden Herausforderungen im Interesse aller Kirchenkreises Hameln-Pyrmont sowie des Kirchenkreisverbandes Hameln-Holzminden positiv anzugehen.

Nicole Kurzynsky

Verwaltungskraft der Sucht- und Lebensberatung im Haus der Diakonie



Hallo, ich bin 51 Jahre jung und verheiratet. Ihr findet mich im Sekretariat des Hauses der Diakonie am Münsterkirchhof, für den Bereich Sucht- und Lebensberatung. Hier bin ich seit Anfang 2023 tätig und unterstütze meine Kolleg*innen, wo ich nur kann. Ich mag den Umgang mit Menschen und versuche, für meine Kolleg*innen und unsere Klient*innen ein entspanntes Umfeld zu schaffen. In der kurzen Zeit habe ich die Arbeit der Diakonie sowie die

Menschen um mich herum sehr lieb gewonnen.

Ich bin deshalb bereit, mich für eure Interessen und Belange stark zu machen. In der Vergangenheit habe ich oft Auszubildende betreut und mich für ihre Anliegen eingesetzt. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, seine Stimme für andere zu geben.

Daher möchte ich aktiv dazu beitragen, eure Anliegen zu vertreten und gemeinsam Lösungen zu finden.

Gemeinsam Zukunft gestalten!

Wählen gehen!

Elke Meyer

Küsterin in der Martin-Luther Kirchengemeinde Hameln



Es gibt im Job Herausforderungen, die alleine einfach nicht zu beheben sind. Da ist es hilfreich, tröstend und auch unterstützend, seitens der MAV Gesprächsangebote und auch persönliche Treffen angeboten zu bekommen. Selbst habe ich es so erlebt und sehr gute Erfahrungen mit der Mitarbeitervertretung gemacht. Mein Wunsch ist es, ebenfalls auch so für Euch/Sie da zu sein.

Mein Name ist Elke Meyer, ich bin 54 Jahre alt und wohne in Groß Hilligsfeld. Meine fünf Kinder sind nun erwachsen und teilweise bereits ausgezogen. Die Arbeit im Garten sowie mein Ehrenamt, u.a. im Landesvorstand der Landfrauen, bereiten mir große Freude. Seit 30 Jahren arbeite ich als Küsterin und seit 3 Jahren im Gemeindezentrum Hohes Feld der Martin-Luther-Gemeinde.

Meine empathische, verantwortungsbewusste und kontaktfreudige Lebenseinstellung ermöglicht es mir, mich den neuen Herausforderungen zu stellen. Daher möchte ich mich als neues Mitglied in der Mitarbeitervertretung im Kirchenkreis engagieren um auch anderen zeigen: „Die MAV ist auch für mich da!“

Wählen gehen kann so bequem sein...

Jetzt Briefwahl nutzen!!!

Taina Paulmann

Verwaltungsangestellte im Kirchenamt Hameln-Holzminden



1976 geboren & 2 Töchter

Bankkauffrau, Kommunikationswirtin und päd. Mitarbeiterin in Grundschulen

Mit Quereinstieg 2018 wurde ich Teil des Teams „Liegenschaften“ im Kirchenamt Hameln-Holzminden. Nicht einen einzigen Tag seither bereue ich diesen Sprung ins kalte Wasser.

Dieses kollegiale Miteinander, flexibles Arbeiten, Vereinbarung von Beruf und Familie, Wertschätzung von Leistung, Förderung von Eigeninitiative & beruflicher Weiterbildung und Unterstützung in herausfordernden Lebenssituationen sind nur einige der Vorzüge, die diesen Arbeitgeber so besonders machen. Nicht zuletzt auch durch das Engagement der Mitarbeitervertretung.

Bitte gebt mir die Chance hier aktiv für uns mitwirken zu können – ganz getreu der Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“

1.Thessalonicher 5,21

oder wie Erich Kästner sagen würde: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Mitbestimmen!

Mitgestalten!

Mit Deiner MAV!